Pressemitteilung

Was ist los mit der Welt?!

Mama ist tot – aber Ruhe gibt sie nicht…

Gur Korens Komödie als deutschsprachige Erstaufführung am Schlosspark Theater

Berlin, Oktober 2026 - Rayza ist tot - und ihre Familie hat es trotzdem nicht leicht mit ihr. Während der Trauerfeier wird aus der Verstorbenen in den Erinnerungen ihrer Angehörigen wieder die Frau, die sie war: meinungsstark, eigensinnig, hartnäckig und fest davon überzeugt, zu wissen, was für ihre Familie das Beste ist. Zum Beispiel, dass ihr Sohn seine Frau zurückbekommen muss.

Um das zu erreichen, unternimmt Rayza gemeinsam mit ihrem Mann Yitzchak noch zu Lebzeiten eine turbulente Reise. Zwei Menschen „vom alten Schlag" stürzen sich in die Großstadt und treffen auf eine Welt, die ihnen zunehmend vorkommt wie ein schlecht erklärtes Computerspiel: Hipster-Cafés, offene Beziehungen, YOLO, FOMO – und eine junge Generation, die offenbar alles ausprobieren darf, aber nicht unbedingt weiß, was sie eigentlich will.

Gur Koren macht daraus eine rasante Komödie über eine Mutter, die nicht loslassen kann, einen Vater, der sehr beredt schweigt, und eine Welt, die sich währenddessen ziemlich dreist weiterdreht. Denn Rayzas Mission ist denkbar einfach: Sie will ihren Sohn wieder glücklich sehen. Dass er dafür möglicherweise andere Vorstellungen hat als sie, hält sie nicht für ein ernsthaftes Argument.

In Korens Stück prallen nicht einfach „alt" und „jung" aufeinander. Es treffen Menschen aufeinander, die alle dasselbe suchen – Liebe, Nähe, Glück –, aber vollkommen unterschiedliche Vorstellungen davon haben. „Was ist los mit der Welt?!" fragt deshalb nicht nur, was mit der Welt los ist. Sondern auch, warum wir ausgerechnet bei den Menschen, die wir am meisten lieben, so schlecht akzeptieren können, dass sie ihr eigenes Leben führen.

Unter der Regie von Anatol Preissler stehen Maria Hartmann als Razya und Heinrich Schafmeister (bekannt aus „Wilsberg" und „Comedian Harmonists") als ihr Ehemann Yitzchak gemeinsam mit Mark Weigel, Lena Conzendorf, Elisabeth Ebner und Naima Laube auf der Bühne. Das spielfreudige Ensemble bringt die unterschiedlichen Lebenswelten mit viel Witz, Tempo und Wärme zusammen. Anatol Preissler zeichnet auch für das Bühnenbild verantwortlich. Die Übersetzung stammt von Aaron Pollock; die Kostüme entwarf Jasper Krafft.

„Was ist los mit der Welt?!" ist eine warmherzige Komödie über Familie, Liebe und die großen Fragen des Lebens. Eine unterhaltsame Inszenierung voller Lebensklugheit – und eine augenzwinkernde Begegnung zwischen den Generationen.

„Was ist los mit der Welt?!"

Komödie von Gur Koren – Übersetzung Aaron Pollock

Premiere: Samstag, 24. Oktober 2026, 20 Uhr

*weitere Vorstellungen **bis 6. Dezember 2026** (Änderungen vorbehalten)*

Pressekontakt Schlosspark Theater:
Kristina Pomplun, Tel. 030 / 789 5667-141, Mail: k.pomplun@schlosspark-theater.de